Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Band: 55 (1984)

Heft: 9

Rubrik: Aus der VSA-Region Zentralschweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Mitglieder VSA

Einzelmitglieder

Condrau Augustin, Kranken- und Pflegeheim, 3900 Brig; Hunziker Jürg, Basler Lehrlingsheim, Karpfenweg 15, 4052 Basel; Zuberbühler Dora, Altersheim Churfirsten, 9650 Nesslau.

Mitglieder von Regionen

Region Bern

Fricker Ueli und Brigit, Friederika-Stiftung, 3512 Walkringen; Messerli Heidi, Alterwohnheim, Ahornweg 6, 3012 Bern; Schnyder Josef, Schulungs- und Arbeitszentrum für Behinderte, 3400 Burgdorf; Urwyler Hans und Greti, Altersheim Schlossgut, 3110 Münsingen.

Region Zentralschweiz

Lisebach Anny, Alters- und Pflegeheim Sandhügel, 6215 Beromünster; Schwendimann Alois und Madeleine, Betagtenzentrum Dreilinden, 6006 Luzern.

Region Zürich

Künzler Eugen und Susanne, Ref. Altersheim Studacker, 8060 Zürich; Scheidegger Hansrudolf und Dora, Wohnheim Neugut, 8002 Zürich.

VH Region Zürich

Schütz Friedrich, Landerziehungsheim Albisbrunn, 8915 Hausen.

Institutionen

Haus Felsenau, Übergangsheim für Strafentlassene, 3004 Bern; Therapeutische Gemeinschaft, 9055 Bühler; Dychrain, Beschäftigungs- und Wohnheim für Cerebralgelähmte, 4142 Münchenstein; Altersheim Riedernholz, 9016 St. Gallen; Temporär- und Tagesheim für Betagte, 8400 Winterthur.

Aus der VSA-Region Zentralschweiz

In **Luthern/LU** wurden die letzten vier Ingebohler Klosterfrauen, die während vieler Jahre die Pensionäre im Bürgerheim betreuten, verabschiedet, womit eine Tradition zu Ende ging, die über hundert Jahre alt war, wurden doch die Ingebohler Schwestern schon im Jahre 1862 mit der Betreuung der Bewohner dieses Heimes beauftragt.

Die Genossenschaft für Alterswohnungen in **Emmen/LU** plant, unterhalb des Alters- und Pflegeheims Alp zwölf Zweizimmer-Alterswohnungen bauen zu lassen. Bevor mit der Projektierung begonnen wird, wofür die Bewilligung kürzlich schon erteilt wurde, muss allerdings vorerst nochmals die Bedürfnisfrage geklärt werden.

In **Schüpfheim/LU** wurde die Alterswohnsiedlung «Lindenhof» fertiggestellt und soll bald eingeweiht werden. Das Werk, das auf etwa 3½ Millionen Franken zu stehen kommt, beinhaltet 25 Alterswohnungen.

Soviel für heute aus der Region Zentralschweiz, in der anscheinend noch Sommerferienzeit ist.

Joachim Eder, Zug

Veranstaltungen

Tagung für Hauswarte

Freitag/Samstag, 2./3. November 1984, in der Ref. Heimstätte Gwatt Tagesreihe Oekologie.

«Unser Haus – vor 20 Jahren gebaut – was ist heute zu tun und zu verändern?»

Wie gehen wir mit bestehenden Gebäuden um, die nicht den Anforderungen des heutigen Oekologiebewusstseins entsprechen?

Am Beispiel unseres Waldhauses erarbeiten Tagungsteilnehmer/innen gemeinsam mit Fachleuten konkrete Veränderungsmassnahmen in den Bereichen Baubiologie, Räumliche Gestaltung, Energie und Haustechnik.

Die Tagung richtet sich an Verantwortliche für grössere Gebäude, wie Kirchgemeinde-, Gemeinde- und Schulhäuser, Tagungszentren, Heime usw.

Aus den Kantonen

In der Rubrik «Aus den Kantonen» werden Meldungen der Tagespresse ausgewertet, die das schweizerische Heimwesen betreffen. Die Grundlage für diese Auswertung bildet der Presseausschnittdienst «Argus». Die Rubrik wird von Max Dreifuss, Zürich, betreut.

Aargau

Brugg. Um den Kontakt mit den Behörden, Eltern und Freunden zu verbessern, wird das «Reformierte Kinderheim Brugg» (ehemals Urechsches Kinderspital) künftig jährlich und nicht mehr wie bisher alle drei Jahre öffentlichen Bericht erstatten. Gegenwärtig sind im 42 kleinen behinderten und nicht behinderten Pesionären Platz bietenden «Kinderspitäli» Bauvorhaben im Gang, die den im Laufe der Jahre auf über 400 000 Franken angestiegenen Erneuerungsfonds praktisch wieder auf Null sinken lassen werden. Neben der Renovation einiger Räume ist dies vor allem dem Einbau einer automatischen Feuermeldeanlage, die massive Kosten verursacht, zuzuschreiben. An den über 1 Mio. Franken betragenden Betriebsausgaben beteiligen sich Kanton, Bund, Landeskirche und die Reformierte Kirchgemeinde Brugg. («Brugger Tagblatt», Brugg)

Brugg. In Brugg ist – wie aus dem Jahresbericht 1983 des Bezirksspitals Brugg hervorgeht – die Realisierung eines Krankenheims nunmehr vordringlich. Aus kantonaler Sicht könne mit der Planung und Realisierung eines Krankenheim-Neubaus mit etwa 60 Betten in Brugg nicht vor Beginn der neuen Legislaturperiode im Frühjahr 1985 gerechnet werden. Dem Gesundheitsdepartement wurde ein neuer Bedürfnisnachweis eingereicht. Eine für kurze Zeit aktuelle Provisoriumsvariante auf Pavillonbasis zerschlug sich rasch, als sich erheblich negative Aspekte zeigten. Der Stiftungsrat möchte deshalb das ursprünglich verfolgte Ziel eines konventionell gebauten Krankenheims verfolgen. («Brugger Tagblatt», Brugg)

Für Konfitüren zu fischlin

Hersteller feiner Konfitüren

Rufen Sie uns an, wir unterbreiten Ihnen gerne eine Offerte.

FISCHLIN AG, ARTH
Tel. 041/82 13 77/78
Telex 868 396